

[12913.]

**Aufträge**

zu der am 22. Mai d. J. hier beginnenden Versteigerung von

**Adolf Böttger's  
Autographen-Sammlung**

werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren gef. rechtzeitige Zusendung.

Kössling'sche Buchhandlung  
in Leipzig.

**Inserate!**

[12914.]

Im Mai d. J. erscheint in meinem Verlage:

**Eisenach und die Wartburg  
mit ihren  
Umgebungen und Merkwürdig-  
keiten**

von

**H. Schwerdt und H. Jäger.**

Mit Karte und Illustrationen.

Ga. 14 Bogen. Gebunden.

in einer ganz bedeutenden Auflage.

Ich nehme Inserate für den letzten Bogen dazu an, und berechne die Zeile mit 5 N<sup>g</sup> no. gegen baar.

Bei der weiten Verbreitung, die das Buch durch die Reisenden erfahren wird, und durch den dauernden Werth, den der größtentheils historische Inhalt darbietet, würden Inserate von großem Erfolge sein.

Etwaigen Inerat-Aufgaben bitte die Ordre an den Commissionär zur Einlösung der Baar-  
factur über das gedruckte Inerat gleich beizufügen, da nur diese Berücksichtigung finden können.

Eisenach, April 1871.

Bacredé'sche Hofbuchhandlung.  
J. Bacmeister.

[12915.]

**Inserate**

zu

**Trewendt's Volkskalender 1872.**

Aufl. 25,000, v. durchl. Petitzeile 10 S<sup>g</sup>.  
und

**Trewendt's Hauskalender 1872.**

Aufl. 60,000, v. durchl. Petitzeile 15 S<sup>g</sup>.  
werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.

Mai 1871.

Verlagshandlung **Eduard Trewendt**  
in Breslau.

[12916.] **Anzeigen auf dem Umschlag von  
Musikalisches Conversations-Lexicon.**  
Lex.-8.

berechne ich mit 3 S<sup>g</sup> für die durchlaufende Zeile; Aufl. der Hest-Ausg. 2500. — Aufträgen, besonders von Musikalienhandlungen und Verlegern musikalischer Schriften sehe ich entgegen. Alle 14 Tage erscheint 1 Hest. Change-Inserate werden aufgenommen.  
Berlin. **Robert Oppenheim.**

**H. Jungklaus in Cassel**

[12917.] bittet Verleger von Werken über Fischerei um baldigste Einsendung von 1 Exemplar à cond.

**Anzeigen.**

[12918.]

Für naturwissenschaftliche, namentlich auch chemische Werke empfehlen wir die beiden in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften, die sich einer ansehnlichen Verbreitung erfreuen:

**Der Naturforscher.** Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Anzeigen im Text des Blattes. Preis für die gespaltene Petitzeile 2½ S<sup>g</sup>. Für Beilagen (1200 Exempl.) 3  $\text{f}$  franco Berlin.

**Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft.**

Monatlich zwei Hefte. Preis der durchlaufenden Petitzeile 2½ S<sup>g</sup>. Beilagen werden nicht angenommen.

Ferd. Dümmler's Verlagbuchhandlung  
(Harrwitz & Hofmann) in Berlin.

[12919.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

**Globus.** Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N<sup>g</sup>.

**Der Culturingenieur.** Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

**Archiv für Anthropologie.** Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

**Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.**

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei letzten Zeitschriften: 3 N<sup>g</sup>.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

**Friedrich Vieweg & Sohn.**

**Einladung.**

[12920.]

Alle deutschen Urheber von dramatischen und dramatisch-musikalischen Werken, welche über ein Aufführungsrecht selbständig zu verfügen haben und sich für das auf freie Vereinbarung und Selbsthilfe gegründete Unternehmen interessieren, werden auch hierdurch zu der am

15. Mai a. c., Vormittags 9 Uhr,  
in Nürnberg

stattfindenden General-Versammlung, mit der Bitte, ihr Erscheinen vorher schriftlich poste restante Nürnberg anzumelden oder einen Bevollmächtigten zu bezeichnen, ergebenst eingeladen durch

Wiesbaden, im April 1871.

den interim. Schriftführer der Deutschen Genossenschaft dramat. Autoren und Componisten:

**Carl W. Baß.**

**Für Verleger!**

[12921.]

**Doppelfarbige Umschlagpapiere**

(eine Seite weiß, die andere farbig)

halten wir in den Formaten Median 18½ — 24½ und Royal 18½ — 27¼ Zoll rheinl. stets in 8 verschiedenen Farben und größeren Partien vorräthig. Muster stehen gratis und franco zu Dienst.

**Carl Schleicher & Schüll** in Düren, Rheinpr.

**S. P. Christmann,  
Kunstverlag und photogra-  
phische Kunsanstalt,  
Königgrätzer Strasse No. 19  
in Berlin.**

[12922.]

Wie jedes Jahr werde ich auch zu dieser Ostermesse in Leipzig anwesend sein und im *Hôtel de Prusse* mein bedeutendes Musterlager zur gefälligen Einsicht der Herren Buch- und Kunsthändler ausgelegt halten, um recht zahlreichen Besuch bittend.

Besonders darf ich Sie wohl aufmerksam machen auf meine verschiedenen, jetzt so sehr verlangten, nach Originalgemälden photographirten Collectionen:

**Galerie moderner Meister**

à Blatt 1  $\text{f}$ , 1  $\text{f}$  15 S<sup>g</sup>, 2  $\text{f}$  15 S<sup>g</sup>, 3  $\text{f}$ ,  
4  $\text{f}$  u. 6  $\text{f}$  ord.,

und ebenso auf eine grosse Auswahl:

Oelfarbendrucke,

Pastell- und Aquarell-Imitationen,  
Kupferstiche und Lithographien,  
Stereoskopbilder, Visits- und photo-  
graphische Ansichten

in allen Formaten.

Bezugnehmend auf meine angezeigte Wohnungsänderung, wird die bessere Einrichtung meiner neuen Geschäftslocalitäten und Fabricationsräumlichkeiten mich nun auch in Stand setzen, künftig gefällige Aufträge prompter zu effectuiren.

Mich für Ihren Bedarf bestens empfohlen haltend, zeichne

Berlin, den 1. Mai 1871.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**S. P. Christmann.**

[12923.] Meine Remittenden-Ballen, welche ich am 9. März der hiesigen Eisenbahn-Verwaltung übergab, konnten bis heute, wegen der Verkehrsstörung, noch nicht befördert werden, wovon ich die Herren Verleger Notiz zu nehmen bitte.

Rastatt, 1. Mai 1871.

**W. Hanemann.**

**Die Hofbuchdruckerei**

von

**Fr. Aug. Cypel**  
in Sondershausen

[12924.] empfiehlt sich den geehrten Verlagshandlungen zur Anfertigung von Drucksachen aller Art, als:

**Zeitschriften, Büchern, Circularen,  
Prospecten u.**

Bersuchen mit einem bedeutenden Material der modernsten Brot- und Zierchriften, den besten Hilfsmitteln und einem ausreichenden Personale, ist sie in den Stand gesetzt, gefällige Aufträge schnell und sauber auszuführen.

Das Heften, Broschüren und Binden der gedruckten Werke könnte sie in ihrer Buchbinderei bewerkstelligen, auch würde sie die Versendung an die Sortimentshandlungen gern übernehmen.

Bei billiger Preisstellung und constantesten Zahlungsbedingungen sichert sie sorgfältigste Ausführung zu.